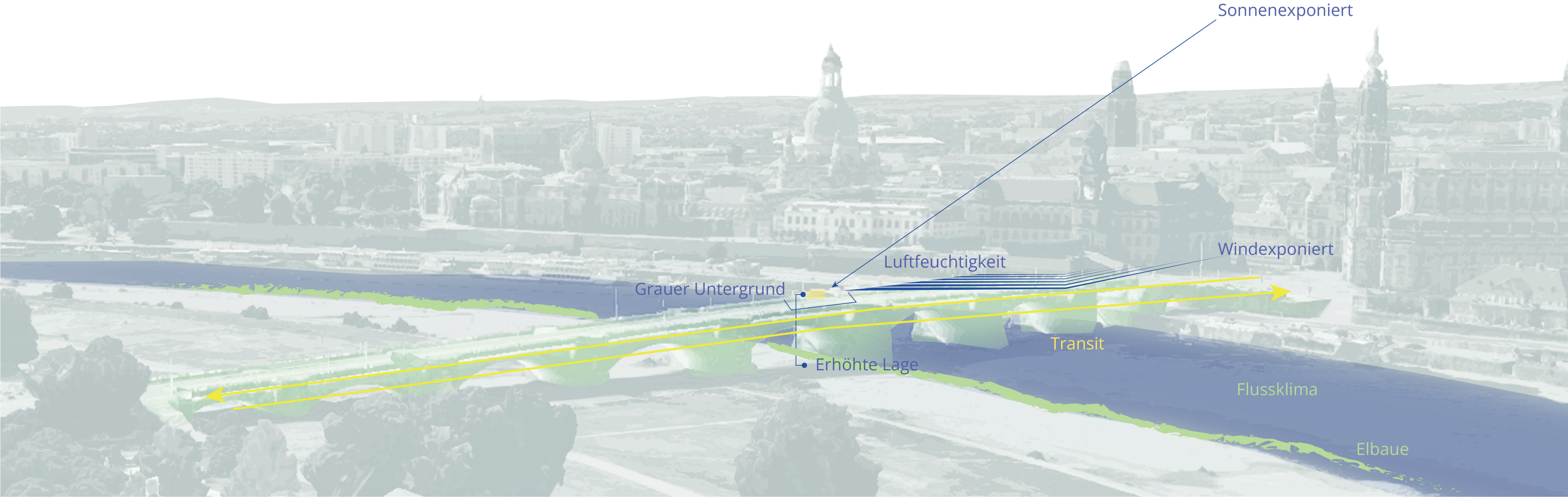
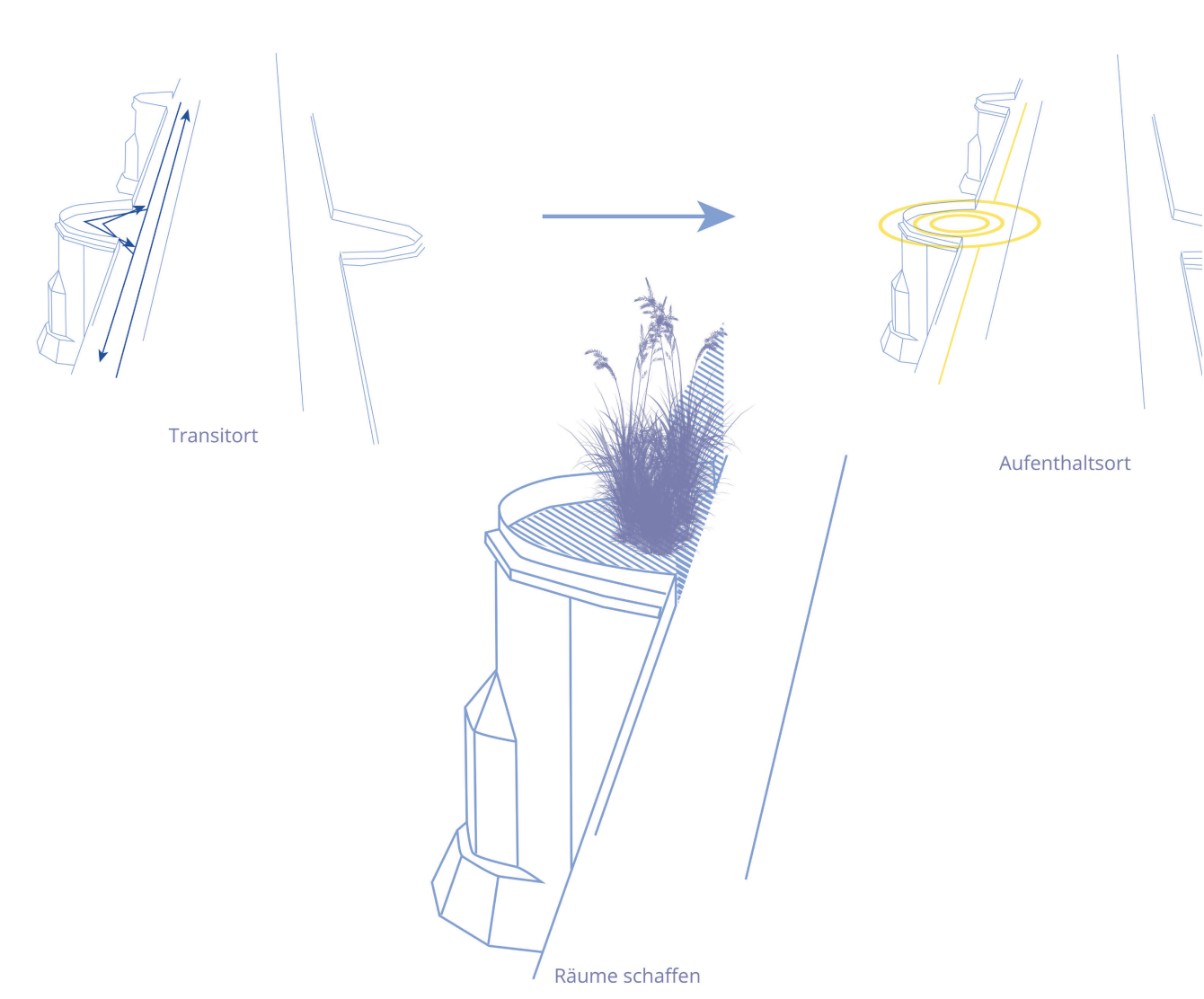
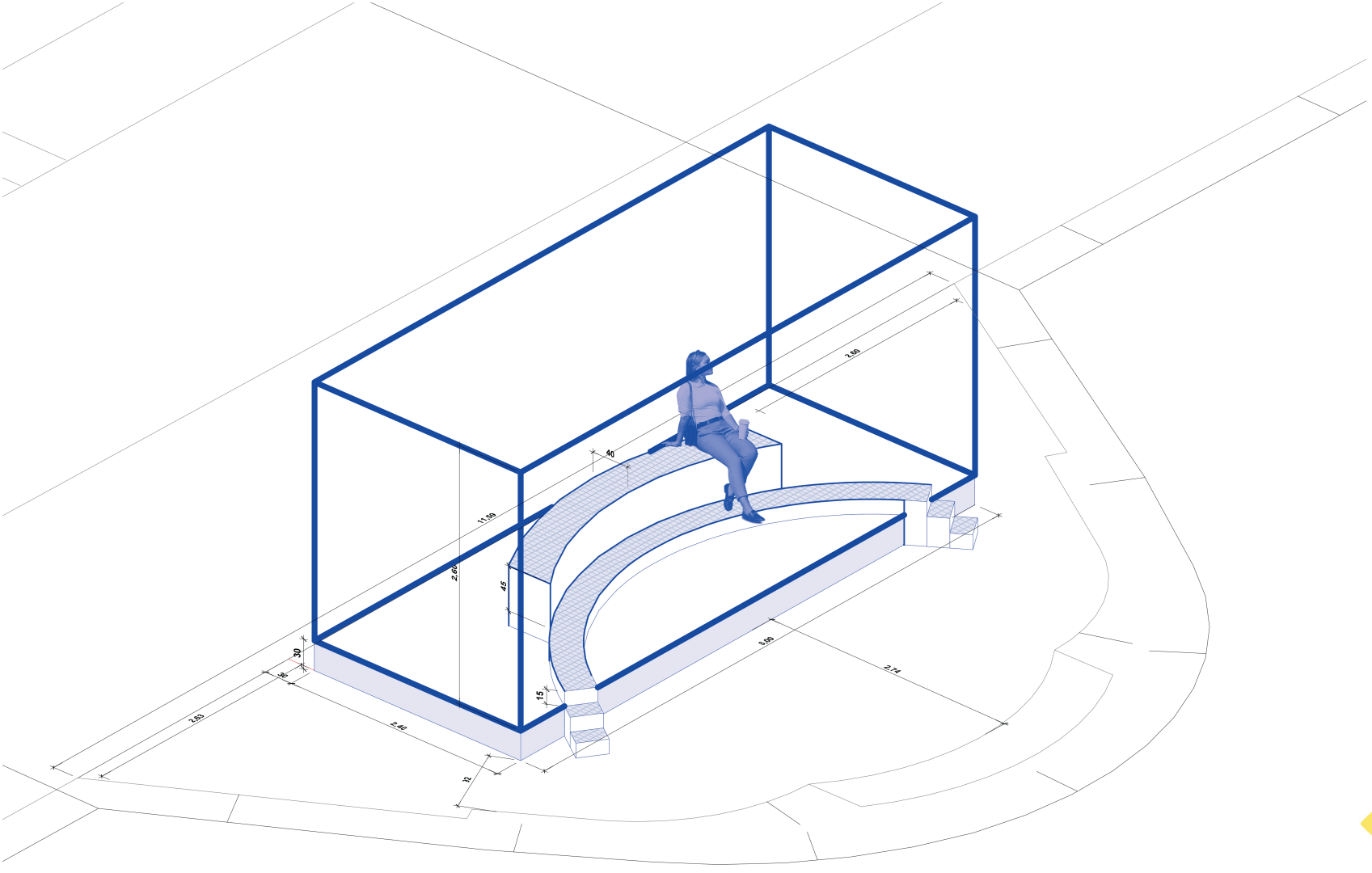




Verbinden
Die Bepflanzung der stark frequentierten Augustusbrücke schafft einen Aufenthaltsort, welcher die Elbenseiten verbindet.



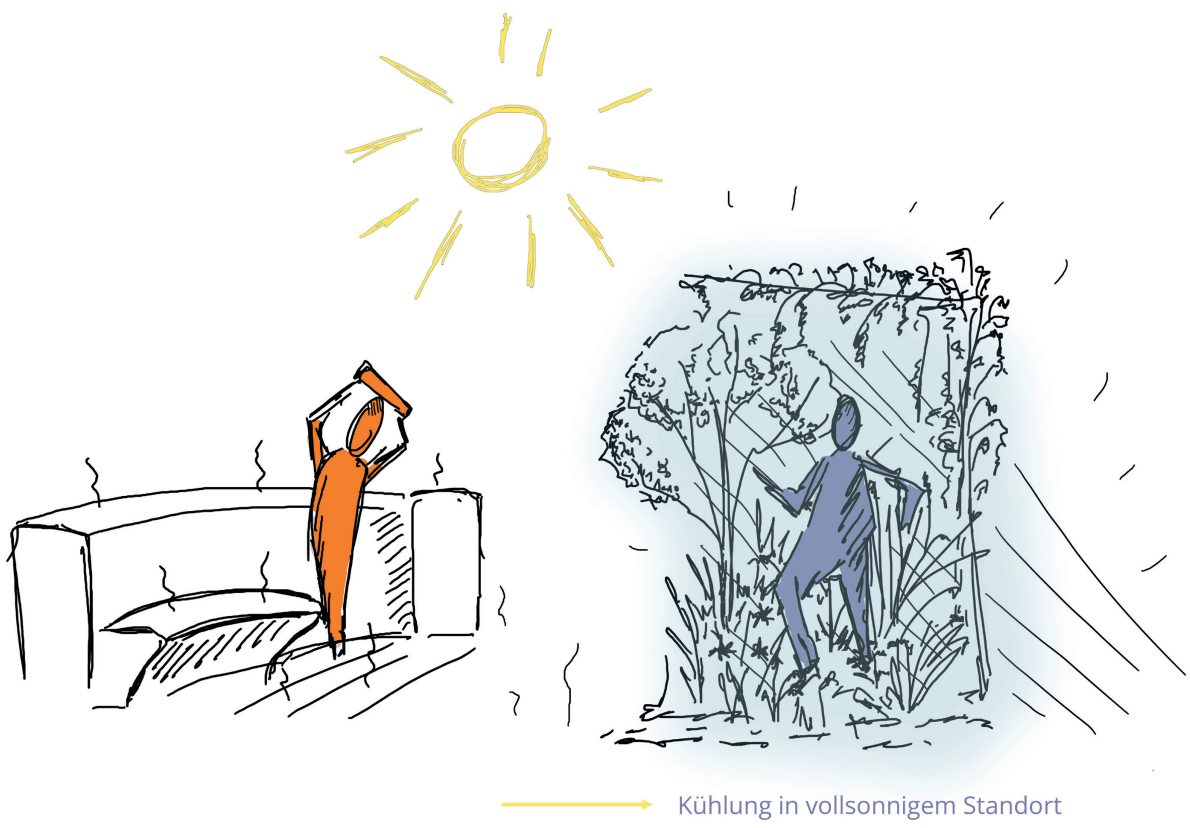
Standort Hauptbrückenpfeiler



Zeigen
Durch gezielten Einsatz von Düften, Farben und Sichtachsen ermöglicht die Bepflanzung zusammen mit einer schlichten Sitzmöglichkeit ein sinnliches, bewusstes Erleben der Natur und der umgebenden Stadtlandschaft.



Extremstandort
Der Hauptbrückenpfeiler der Augustusbrücke ist sowohl der Sonne als auch dem Wind stark ausgesetzt. Das macht ihn zu einem heißen und strahlungsintensiven Standort.



Inspiration Weichholzaue (WR, GR2)
feucht bis nass
humoser, nährstoffreicher (Auen-)Boden
sonnig bis halbschattig

Pflanzen aus dem Naturstandort

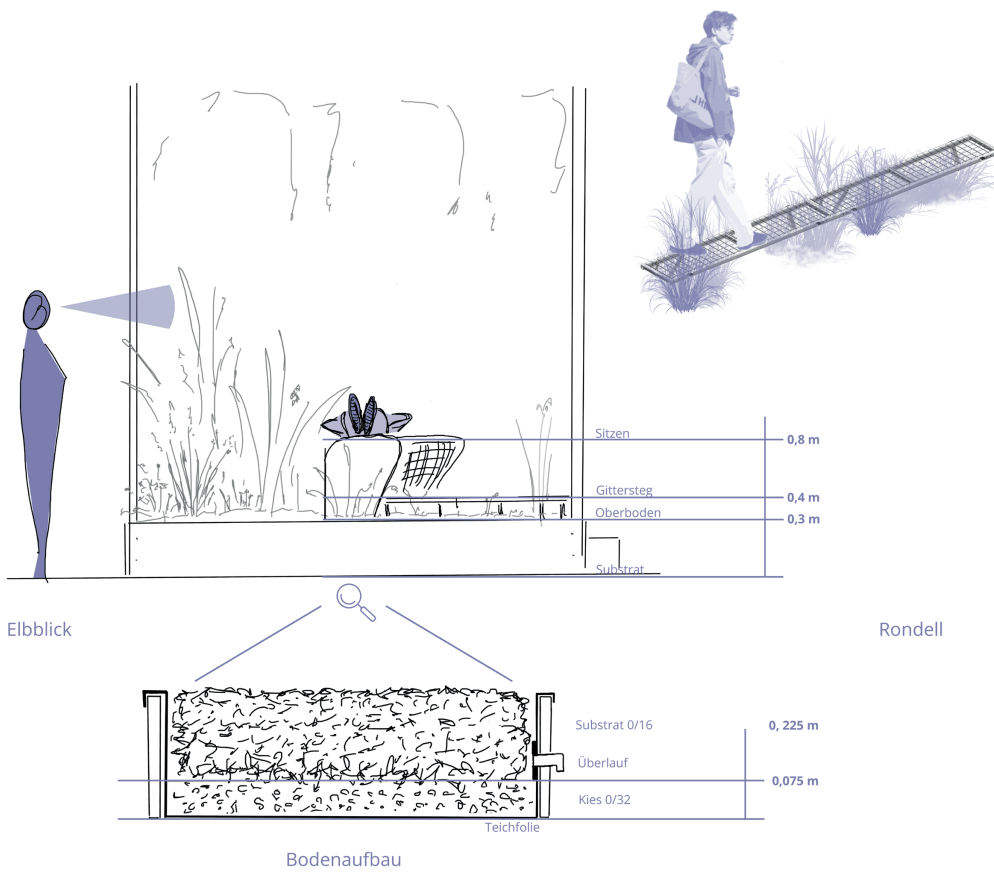
- Calystegia sepium
- Humulus lupulus
- Salix purpurea
- Calamagrostis epigejos
- Phalaris arundinaceae
- Saponaria officinalis
- Ranunculus repens
- Glechoma hederacea
- Viola odorata

Gestalterisch hinzugefügte Pflanzen

- Helianthus maximiliani P1
- Astrantia major
- ris versicolor
- Hemerocallis middendorffii
- Rumex sanguineus

Pflanzencontainer „Gerahmte Aue“

Die Eigenschaften von Vegetation sind vielfältig und können bei versiegelten und überhitzten Städten großes bewirken. Mit unserem Entwurf eines nach dem „New German Style“ bepflannten Containers an einem Standort, der unsere Stadt verbindet, zeigen wir, dass dies auch an schwierigen und extrem belasteten Stellen möglich ist. Die Auswahl der Pflanzen orientiert sich am natürlichen Standort der Elbauen. Das dafür integrierte Wasserreservoir verringert nicht nur die Pflege, sondern erzeugt durch Verdunstung zusätzliche Kühle für die nähere Umgebung. Dadurch wandeln wir einen überhitzten und windigen Transitort in einen kühlenden und beschatteten Aufenthaltsort mit Aussicht um. Die wilden Arten können anschließend direkt vor Ort wiederverwendet werden.





Blühkalender Pflege Pflanzplan

